

# Per Mausklick weg vom Computer

## Sport-Förderverein Landkreis Diepholz schaltet Internetseite für Tag des Sports online

Die Internetseite des Tags des Sports ist jetzt online. Am Montagabend hat der Sportförderverein Landkreis Diepholz, Veranstalter des Tags des Sports am Sonnabend, 7. Juli, die Homepage vorgestellt. Außerdem gab er noch weitere Programm-details bekannt. Bassums Bürgermeister Wilhelm Bäker zeigte sich äußerst glücklich, das der erste Tag des Sports im Landkreis Diepholz in seiner Stadt über die Bühne geht.

VON CHRISTOPH STARKE

**Bassum-Landkreis Diepholz.** Der Spartenleiter schaltet das Internet ein, geht auf [www.tag-des-sports.com](http://www.tag-des-sports.com), klickt auf „Programm“ und dann auf „Mach mit“. Hier kann er sich, seinen Verein und seine Sportart mit Hilfe einer PDF-Datei, einer E-Mail oder eines Kontaktformulars für den Tag des Sports am Sonnabend, 7. Juli, in Bassum anmelden. „Jetzt haben wir unsere Webseite fertig“, verkündete am Montagabend Michael Gillner, stellvertretender Vorsitzender des Sport-Fördervereins Landkreis Diepholz, dem Veranstalter des Tag des Sports (wir berichteten). Er und Fördervereins-Vorsitzender Uwe Drecktrah haben die Internetpräsenz in Gillners vier Wänden in Bassum vorgestellt und den aktuellen Sachstand der Planung des Tags des Sports bekanntgegeben.

Die Internetseite soll als Portal gelten. Auf ihr können sich interessierte Vereine für den 7. Juli anmelden. „Bisher haben weit über 40 Vereine angefragt, mitmachen zu dürfen“, ließ Gillner wissen, der quasi in Doppelfunktion tätig ist. Er ist nicht nur stellvertretender Vorsitzender des Sport-Fördervereins, sondern auch Geschäftsführer der Firma Video Art, die den Internetauftritt realisiert hat. Die Fäden laufen bei Gillners Mitarbeiterin Sina Aukamp zusammen, die die Anmeldungen entgegennimmt.

„Wir wollen die Jugend aktivieren“, nannte Gillner den Hauptgrund für den Tag des Sports. „Weg vom Computer, weg von der Straße, weg vom Fernseher.“ Und das geht nun per Mausklick über den PC. Rund 80 Vereine sollen sich an den Orten Freudenburg, Sportplatzgelände, Freibad und Landesleistungszentrum (LLZ) des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) präsentieren.

Doch auf der Homepage können sich Ver-



Setzen auf den Tag des Sports: Wilhelm Bäker, Michael Gillner, Uwe Drecktrah und Sina Aukamp (von links).

FOTO: MEISSNER

eine und Sparten nicht nur anmelden, hier erfahren Interessierte auch etwas über das Programm. Die Seite soll vor, während und nach dem Aktionstag gepflegt werden. Auch soziale Medien werden eine Rolle spielen, kündigten Drecktrah und Gillner an.

Drecktrah gab auch noch einige weitere neue Programmpunkte bekannt. „Die Radfahrer machen eine Sternfahrt.“ Bedeutet: Die Radfahrer starten an verschiedenen Punkten im Landkreis und treffen sich dann in Bassum. Doch nicht nur Zweiräder sind unterwegs. Auch eine Sternfahrt mit Oldtimern ist geplant. Gillner: „Alle, die einen Oldtimer fahren, können teilnehmen.“ Außerdem will der Sport-Förderverein zu diesem Tag alle Olympiasieger und Weltmeister aus dem Landkreis in die Lindstadt bringen. Drecktrah: „Das ist eine gute

Handvoll. Der Kreissportbund arbeitet gerade an einer Hall of Fame.“ Der Kreissportbund ist neben dem Deutschen Olympischen Sportbund Partner des Aktionstags. Darüber hinaus können Interessierte auch ihr Sportabzeichen ablegen. „Das ist an einem Tag möglich“, zeigte sich Sina Aukamp zuversichtlich.

### Musical Night am Abend

Abends findet dann auf dem Freudenberg-Gelände die Musical Night (wir berichteten), veranstaltet vom Bassumer Kultur- und Heimatverein, statt. Konkurrenzgedanken gebe es keine, betonten Drecktrah und Gillner. „Wir bewerben uns gegenseitig.“ Abends soll es aber auch noch eine Abschlussveranstaltung beim NWDSB geben.

„Es ist eine große logistische Herausfor-

derung“, sagte Gillner. Er rechnet mit Kosten zwischen 50 000 und 100 000 Euro, die wenn möglich über Sponsoren gegenfinanziert werden sollen. So ist zum Beispiel auch ein Entenrennen auf dem Klosterbach angedacht. Dafür will der Sport-Förderverein alle Werbegemeinschaften im Landkreis ansprechen. Die Stadt schießt auch 5000 Euro hinzu, wie Bürgermeister Wilhelm Bäker wissen ließ. Auch personell und logistisch wolle man unterstützen. Bäker: „Das ist ein Highlight für Bassum.“

Wenn der Tag des Sports erfolgreich verläuft, wünschen sich Drecktrah und Gillner eine Fortsetzung. Der Aktionstag soll auch Beispielcharakter für andere Landkreise haben. Gillner: „Deutschlandweit ist das ein Pilotprojekt.“